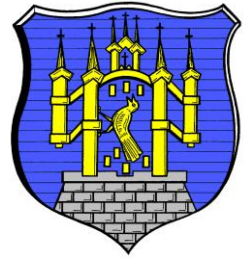


An den Magistrat
 der Stadt Haiger
 Fachdienst III.3/Friedhofsverwaltung
 Marktplatz 7
 35708 Haiger



Antrag

zur Aufstellung eines/r Grabmales, Grabeinfassung, Abschlusstafel, Holzkreuzes
 auf dem Friedhof: Haiger -

- Einzelgrab
- Doppelreihenpachtgrab
- Wiesengrab
- Urnengrab
- Wiesenurnengrab
- Kindergrab
- _____

Feld _____ Nr. _____

der/ des Verstorbenen

 Vor- und Familienname, auch Geburtsname

 Geburtstag

 Todestag

Grabmal Form:
 (Pläne siehe Rückseite)

Werkstoff:

Farbe:

Bearbeitung:

Vorder-
seite

Seiten-
flächen:

Rück-
seite

Maße:

Höhe:

Breite:

Stärke:

Art der Beschriftung:

Bearbeitung:

Farbton:

Sockel Werkstoff:

Bearbeitung:

Farbton:

Grabeinfassung
 Werkstoff:

Anschrift des Antragstellers bzw.
 Steinmetzbetriebes:

Anschrift des Nutzungsberechtigten:

 Vor- und Familienname

 Straße, Hausnummer

 Postleitzahl, Wohnort

Stempel/Unterschrift

Zeichnung mit Maßstabsangabe bitte auf gesonderten Blatt beifügen.

Wortlaut der Inschrift: (Die Namen müssen so eingesetzt werden, wie sie standesamtlich beurkundet sind.)

Zu beachten:

1. Die Aufstellung eines Grabmals darf erst vorgenommen werden, wenn der eingereichte Antrag genehmigt ist.
2. Für die Aufstellung von Grabmälern gelten die Bestimmungen der Ortssatzung über Friedhofs- und Bestattungswesen, in Verbindung mit den Richtlinien, die der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildbauerhandwerkes in dem Merkblatt über die Standsicherheit von Grabsteinen erarbeitet hat.
3. Für die Standsicherheit eines Grabmals haftet grundsätzlich der Besteller bzw. Nutzungsberechtigte der fraglichen Grabstelle.
Das Grabmal ist mit dem Sockel durch Metalldübel zu verbinden.
4. Die Zeichnungen sind mit genauen Zahlen über die tatsächlichen Maße zu versehen. Maßstäbliche Zeichnungen müssen ebenfalls Maßzahlen enthalten.
5. Ein genehmigtes und aufgestelltes Grabmal darf ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung nicht verändert oder zur Veränderung entfernt werden; auch die Entfernung muss die Friedhofsverwaltung genehmigen.

Sichtvermerk Friedhofsverwaltung:

Genehmigt nach Maßgabe der Ortssatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen, sowie den Angaben unter Nr. 1-5.

_____, den _____ 20__

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich berechtigt bin, ein Grabmal auf dieser Grabstätte errichten zu lassen!

Weitere Angehörige des oder der Verstorbenen sind nicht vorhanden bzw. mit der Errichtung dieses Grabmales einverstanden.

_____, den _____ 20__

Unterschrift des Nutzungsberechtigten